

Verarbeitungshinweise SILIPUR 6311

Seite 1
01/02

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbereitung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbereitung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung von **SILIPUR 6311** ist die zu beschichtende Fläche mit **SILIPOX 3101**, **SILIPOX 3102** oder **SILIPOX 3105** zu grundieren. Sollte die nachfolgende Schicht nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebracht werden, ist die Grundierung im noch frischem Zustand mit Quarzsand der Körnung 0,2 – 0,7 mm leicht abzustreuen. Eventuell ist je nach Untergrundbeschaffenheit eine Kratz- bzw. eine Ausgleichsspachtelung erforderlich.

SILIPUR 6311 ist ein 2-Komponenten-Polyurethanharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen).

Das angemischte **SILIPUR 6311** wird auf den grundierten Untergrund gegossen und mit Hilfe eines Glätters bzw. Rakels in gleichmäßiger Schicht aufgetragen. Im noch frischem Zustand ist die verlegte Verlaufsbeschichtung mit einer Stachelwalze zu entlüften.

Während der gesamten Verarbeitungs- bzw. Aushärtungszeit ist darauf zu achten, dass die beschichtete Fläche vor Feuchtigkeit geschützt wird. Zu frühe Feuchtigkeitseinwirkung kann zu Aushärtungsstörungen und Weißverfärbungen führen.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1001 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Untergrundvorbereitung | |
| 2. Grundierung | SILIPOX 3101 / SILIPOX 3102
Verbrauch: 300 – 400 g/m ² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes) |
| 3. Kratzspachtelung | SILIPOX 3101 / SILIPOX 3102 Mischungsverhältnis 1 : 2 mit Quarzsand der Körnung 0,1 – 0,4 mm
Verbrauch: ca. 600 g/m ² (Bindemittel), 1,2 kg/m ² (Quarzsand) |
| 4. Deckschicht | SILIPUR 6311
Verbrauch: 1,6 kg/m ² /mm |
| 5. Chipsabstreuung | Veneziano Colorchips
Verbrauch: je nach Wunsch (Eventual Position) |
| 6. Versiegelung | SILIPUR 6201
Verbrauch: ca. 350 g/m ² (Eventual Position) |

Sonstiges

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflußgrößen ist zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.